

39.5. Das ist die Liebe der Matrosen

Marschlied

Text: Robert Gilbert

Musik: Werner Heymann

Chorsatz: Otto Groll

(♩ ca 132)

Tenöre

Bässe

f % Refrain

Das ist die Lie-be der Ma - tro - - -

Das ist die Lie-be der Ma - tro - - -

8

sen! Auf die Dau - er lie-ber Schatz, ist mein Herz kein An-ker-platz! Es blüh'n an al - len Kü - sten

sen! Auf die Dau - er lie-ber Schatz, ist mein Herz kein An-ker-platz! Es blüh'n an al - len Kü - sten

8

Ro - - - sen, und für je - de gibt es tau - send-fach Er - satz. Man kann so süß im

Ro - - - sen, und für je - de gibt es tau - send-fach Er - satz. Man kann so süß im

8

Ha - fen schla - fen, hm - - - Wie - der - sehn! Das

schla - - - fen,

Ha - fen schla - fen, doch heißt es bald auf Wie - der - - sehn! Das

8 ist die Lie-be der Ma - tro - - - sen von dem klein-sten und ge-mein-sten Mann bis rauf zum Ka - pi -

Vers

8 tän. 1. A - hoi! die Welt ist schön, a-hoi, und muß sich im-mer dreh'n, a-hoi! Da woll'n wir mal ein nützt uns sonst die Kraft, a-hoi, Blut ist kein Him-beer-saft, a-hoi! Die Sa - che wird schon

2. Von Kap - stadt bis A - then, a-hoi, da gibt es was zu seh'n, a-hoi! Wo - für ist man denn schön ist es zu Haus, a-hoi, doch hal - ten wir's nicht aus, a-hoi! Wo - an - ders ist es

8 1. Ding dreh'n! Ja - woll Herr Ka - pi - tän. Ja - - woll Herr Ka - pi - tän. 1. Was tän. 1. Und schief geh'n. 2. Wenn

2. See - mann? Ja - woll Herr Ka - pi - tän. Ja - - woll Herr Ka - pi - tän. 2. Wie tän.

8 1. hast du ei - ne Fee, dann schreib ihr: Schatz a - de, a - de! Ich muß mal e - ben rü - - ber zum 2. dich die Trä - nen rühr'n, dann schwör's mit tau - send Schwür'n: Ich muß mal am Ä - qua - - tor die

8 1. Ti - ti - ca - ca - see. Das tän, Ja - woll Herr Ka - pi - tän, ja - woll Herr Ka - pi - tän. A - hoi. 2. Li - niefrischlak - kier'n.

Nach der 2. Strophe D.C. dal % al